

Juniorenbericht HV 2026

Rückblick:

Im vergangenen Jahr gab es wieder Zuwachs bei den Junioren. Die Junioren, die schon länger am Training teilnehmen bringen immer wieder neue Interessenten in Schnuppertrainings mit. Ab und zu bleibt uns jemand von den Schnuppertrainings erhalten. Wie lange die Trainingslust dann anhält, ist von Junior zu Junior unterschiedlich. Trotzdem ist unser Nachwuchs stets stark vertreten an den Trainings.

Aufgrund der grossen Altersspreizung und dem bestehenden Niveauunterschied in der Juniorengruppe, wurde im vergangenen Jahr ein zusätzliches Training auf die Beine gestellt. Nun durften die Fortgeschrittenen bereits um 18:00 Uhr unter der Leitung von Tinel zum Training erscheinen. Dort wurde der Fokus stärker auf Technik und Kondition sowie vertiefte Taktik gelegt. Das Ziel war, ein individuelleres Training zu schaffen, um einzelne motivierte Junioren gezielter fördern zu können.

Momentaufnahme:

Das zusätzliche Training zeigt einen spürbaren Erfolg. Die Junioren sind sehr motiviert und machen grosse Fortschritte. Dies führt auch dazu, dass plötzlich der Bedarf an der Teilnahme für das Mittwochstraining bei Ramona besteht und genutzt wird, was uns natürlich sehr positiv stimmt.

Nach dem fortgeschrittenen Training am Freitag findet dann ab 18:45 das gemeinsame Training statt mit den jüngeren Junioren. Dort ist der Fokus mehr auf Spiel und Spass gesetzt. Obwohl auch dort immer mehr Übungen und Techniksequenzen eingebaut werden können.

Gegen Ende Jahr kam dann der Wunsch auf, dass das Juniorenttraining bis 19:45 verlängert werden kann, damit auch die zweite Gruppe eine Stunde trainieren kann. Dies wird seither in den Trainings so durchgeführt.

Ausblick:

Wir hoffen, dass auch in Zukunft unsere Junioren dem Club erhalten bleiben. So können wir die Nachwuchsförderung weiterhin vorbildlich angehen und uns als Club gegenüber anderen herausheben. Die Fortschritte einiger Junioren sind bemerkenswert. Es besteht die Hoffnung, dass dies für Verstärkung in der Interclubmannschaft sorgen könnte.

Wir wünschen für das neue Jahr allen Junioren sowie Trainern erfolgreiche und verletzungsfreie Trainings. Und natürlich wie immer viel Freude am Squashsport.